

OCM Club Info

Interessantes aus dem Omnibus-Club München e.V.

229
03/04-2025
24.11.2025

Partner im



Liebe Mitglieder und Freunde,

leider schaffen wir heuer keine vier, sondern nur drei Ausgaben der OCM Club-Info. Die vorliegende Ausgabe ist jedoch mit 8 Seiten doppelt so umfangreich wie gewöhnlich und enthält neben allen wichtigen Neuigkeiten aus dem Vereinsgeschehen der letzten Monate auch etliche Bilder, die die umfangreichen OCM-Aktivitäten widerspiegeln.

So hat der OCM an zwei großen Veranstaltungen teilgenommen – und zwar am Oldtimerbustreffen in Regensburg und an der Langen Nacht der Münchner Museen. Außerdem begleitete der OCM – auf private Initiative hin – die Abschiedsfahrt von Münchens ältesten Trambahnen, siehe Seite 2. Aber auch zu anderen Anlässen konnte man wieder OCM-Busse im Einsatz erleben – welche das waren, seht auf Seite 4.

Der im Automobil-Park Auwärter ausgestellt Museumsbus 5410 wurde einer Bewegungsfahrt unterzogen und erhielt eine Grundreinigung. In Großköllnbach wurde weiter im Lager gearbeitet, Teile sortiert, erfasst und eingelagert. Einzelheiten auf Seite 3 und 4.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus – im Herbst 2026 findet anlässlich des Jubiläums „150 Jahre Münchner Trambahn“ eine große Feier statt, bei der auch der Bus involviert sein wird. Der OCM hat sich dafür viel vorgenommen. Im Zuge dessen hat nun die nötige Rostsanierung an Bus 4712 (NEOPLAN N 416 SL II, 1986) begonnen. Er wurde am 15.11. aus der Halle in Neumarkt/St. Veit zur benachbarten Fachwerkstatt gebracht. Alles dazu auf Seite 4.

Und auch der ebenfalls in Neumarkt untergestellte Museumsbus M-YK 4551 (MAN SG 240 H, 1982) konnte zumindest wieder fahrfähig gemacht werden. Er wird allerdings nicht am Tram-Jubiläum teilnehmen (Seite 4 und 5).

Wir wünschen nun wie immer viel Spaß beim Lesen der vorliegenden Ausgabe unserer Vereinsnachrichten! Das Titelfoto von Christopher Hey zeigt Museumsbus 4632 bei der Langen Nacht der Museen zu fortgeschrittener Stunde vor dem MVG-Museum abfahrbereit in Richtung Odensplatz.

Das OCM-Team

Die nächsten Öffnungstage des MVG-Museums:

Sonntag, 14.12., 21.12.2025 (mit Modellbahnbörse), 11.01., 25.01., 08.02., 22.02., 08.03.2026. Am 14. und 15.03. ist Modellbahnausstellung. Das Museum ist jeweils von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Zusätzlich:

Samstag und Sonntag, 29./30.11.2025 in Kooperation mit dem Kunst- und Designmarkt, geöffnet von 10 bis 18 Uhr

Die Linie O7 verkehrt an allen regulären Öffnungstagen im 30-Minuten-Takt zwischen Giesing Bf. und MVG-Museum mit OCM-Museumsbussen. Erste Abfahrt in Giesing um 10.55 Uhr (Kunst- und Designmarkt: 9.55 Uhr, letzte Abfahrt ab Museum 18.15 Uhr).

Wir bitten, die aktuellen Infos unter www.omnibusclub.de/Museum zu beachten!

Clubinternes

Die diesjährige Lange Nacht der Münchner Museen fand am Samstag, 18.10. statt. Das MVG-Museum war natürlich wieder mit von der Partie und es konnten um die 600 Besucherinnen und Besucher begrüßt werden. Die Zubringerlinie O7 war wieder über den Giesinger Bahnhof hinaus bis zum Odeonsplatz verlängert, wo sich alle 5 anderen MVG-Sonderlinien der Langen Nacht getroffen haben, und bediente dabei auch die Sternwarte und den Ostbahnhof. Sie verkehrte im 20-Minuten-Takt. Zum Einsatz kamen heuer die Museumsbusse 4002 (MAN 750 HO M 11 A, 1967), 4632 (MAN SL 200, 1980), 4858 (MAN NL 202, 1991), 5815 (Mercedes O 405 GN, 1993) sowie Promotionbus MAN/Göppel SG 240 H (1980). Auf der Titelseite ist Museumsbus 4632 abfahrbereit vor dem MVG-Museum zu sehen (Foto: C. Hey).

Im Museum selbst waren neben dem ältesten Münchner Gelenkbus, dem Wagen 145 (MAN/Göppel 890 UG M 16 A, 1965), auch zwei jüngere Fahrzeuge ausgestellt, und zwar Wagen 5103 (MAN A23, 2001) und 4210 (MAN A37 Hybrid, 2010). Außerdem präsentierte der OCM den Büssing-Panoramabus im MVG-Museum – denn auch wenn dieses Fahrzeug selbst wohl nicht im Auftrag der damaligen Stadtwerke München – Verkehrsbetriebe zum Einsatz kam, so setzten doch zahlreiche Privatfirmen aus ganz Bayern bis in die späten 60er-Jahre verschiedenste Reisebusse insbesondere auf den Verstärkerlinien ein.

Bereits ab dem Vormittag fand zudem ein ganz besonderes Event der MVG statt, das auch einen Bezug zum MVG-Museum und zur Langen Nacht hatte: und zwar die feierliche Verabschiedung der letzten drei nicht modernisierten Trambahnzüge des Typs GT6N (intern R2.2) aus dem Liniendienst. Den ganzen Tag verkehrten die Fahrzeuge 2103, 2106 und 2110 aus dem Jahr 1994 über das gesamte Streckennetz, jedes unter einem anderen Motto (2103 als Kinder-Tram, 2106 als historische Tram und 2110 als Musik-Tram) und entsprechend geschmückt. Am frühen Nachmittag trafen sich alle drei zu einem Fototermin in der Ackermannschleife. Gegen 18 Uhr rückten sie dann ins MVG-Museum ein, wo sie im Rahmen einer kleinen Feierstunde symbolisch dem Museum übergeben wurden – auch wenn keines dieser drei Fahrzeuge erhalten wird, sondern der Erstling 2101, der jedoch bereits seit einiger Zeit außer Betrieb ist.

Die Veranstaltung wurde von zahlreichen Trambahnfans begleitet und bot dieser Fahrzeuggeneration einen würdigen Abschied aus dem Stadtbild – schließlich waren dies die ersten serienmäßigen Niederflurbahnen und leiteten ab 1994 einen kräftigen Modernisierungsschub der Münchner Trambahn ein – die ja bis Mitte der 80er-Jahre sogar stark stilllegungsgefährdet war. Mit ihnen verschwanden zugleich die letzten weiß-blauen Fahrzeuge von Münchens Straßen.

Begleitet wurde die Züge zweitweise von zwei OCM-Bussen aus der gleichen Generation – und zwar von den Niederflurbussen 4858 und 5815, sodass sich den Fotografen etliche zusätzliche Fotomotive boten. Die Begleitung erfolgte kurzfristig auf private Initiative und war keine OCM-Veranstaltung – es hat sich jedoch absolut gelohnt!

Hier einige Eindrücke von der Verabschiedung und natürlich von der Museennacht selbst:



Drei Fahrzeuge, eine Generation: Museumsbus 5815, R2.2-Wagen 2106 und Museumsbus 4858 treffen sich am Romanplatz. Die Zielbeschilderung von Bus 4858 ist nicht ganz authentisch, denn als ehemaliger Bus des Betriebshofs Ost kam er nie auf einer „West-Linie“ zum Einsatz – wohl aber dieser Fahrzeugtyp!



Hier nehmen die beiden Museumsbusse den R2.2 Wagen 2103 in ihre Mitte. Die Linienbeschilderung vom 4858 ist auch hier nicht ganz authentisch... Fotos (2): Frederik Buchleitner



Kaum zu glauben, dass diese doch eigentlich modernen Trambahnzüge nun Geschichte sind – doch sie haben mit einer Einsatzzeit von 30 Jahren nun ausgedient. Hier steht Wagen 2103 am Abend des 18.10.2025 nach seiner letzten Fahrgästfahrt vor dem MVG-Museum. Foto: Chris Hey



Die neue Telematik-Ausstellung im MVG-Museum ist zwar noch nicht ganz fertig, konnte jedoch schon präsentiert werden und stößt auf großes Interesse. Bei der „Langen Nacht der Münchener Museen“ fungierte sie sogar als Fotopoint für Museumsbesucher, die sich ihre(n) Namen oder einen sonstigen Wunschtext anzeigen lassen konnten. Aus Datenschutzgründen wird hier jedoch ein „normaler“ Zieltext gezeigt. Foto: OCM

Museumsbus 5410..... Der absolute Urvater aller Niederflurfahrzeuge ist bekanntlich OCM-Museumsbus 5410 (NEOPLAN N 412 SG II/3N, 1987). Dieser zweite je gebaute Niederflurbus weltweit steht ja seit vielen Jahren im Automobilpark Auwärter in Pilsting und hat den Omnibusbau und Omnibusverkehr Anfang der 90er-Jahre erst deutschlandweit, dann europaweit und inzwischen fast schon weltweit revolutioniert. Nachdem eine Bewegungsfahrt im Sommer aufgrund einiger technischer Probleme abgebrochen werden musste, konnte das Fahrzeuge am 4. Oktober nun fit gemacht und einer ausgiebigen Probefahrt unterzogen werden. Hierbei ging es auch zu MAN nach Pilsting, wo der Bus die dringend erforderliche Außenwäsche erhielt. Anschließend ging es zurück in die Ausstellung des Automobil-Parks, wo dann eine gründliche Innenreinigung erfolgte.

Im Anschluss wurde dann noch der nach wie vor vorhandene Wagen 4913 (Mercedes O 405 N, 1993), der in der Nähe von Großköllnbach abgestellt ist, einer Bewegungsfahrt unterzogen. Bemerkenswert war dabei, dass der Bus nach über anderthalb Jahren Standzeit auf Knopfdruck ansprang und nach einem kurzen Check gefahren werden konnte.



Abfahrbereit zur Bewegungsfahrt präsentiert sich Bus 5410 hier vor dem Automobil-Park Auwärter. Foto: Chris Hey

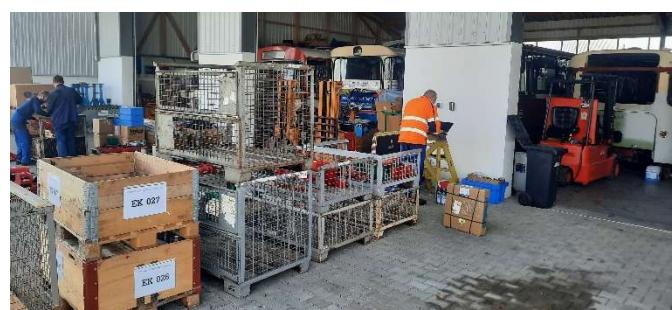


Endlich mal wieder in der Waschanlage: Bus 5410 wird bei MAN Pilsting vom Staub der vergangenen Jahre befreit.



Frisch geputzt steht Bus 5410 nachmittags wieder auf seinem angestammten Platz im Automobil-Park. Fotos (2): OCM

Außenstelle Großköllnbach..... Anfang November wurden in Großköllnbach erneut Teile erfasst und eingelagert, alle Batterien durchgeladen und kleinere Arbeiten an drei dort abgestellten Museumsbussen verrichtet. Bewegungsfahrten fanden nicht statt, lediglich der Landshuter Bus 50 wurde aus der Halle gefahren, damit die Regale zugänglich sind. Die Fotos (OCM) vermitteln einen Eindruck von den Arbeiten:



Museumsbus 366 (MAN/Krauss-Maffei 640 HO 1, 1960) ist zumindest einige Zeit gelaufen und der Drucklustverlust am Bremspedal konnte zumindest soweit behoben werden, dass sich der Bus wieder aufpumpt. Gestartet wurde außerdem der Büssing BS 110 V (M-XT 3547, ex Fa. Maier, Unterhaching), weil auch er eigentlich aus der Halle hätte gefahren werden sollen. Das war jedoch nur bedingt erfolgreich.... Gelaufen ist der Motor zwar, aber nur Vollgas – er konnte letztlich nur durch ein beherztes Aufschrauben des Schauglases an der Kraftstoffpumpe und damit Unterbrechung der Dieselzufuhr gestoppt werden. Aus der Halle drangen danach dichte Qualmwolken. Dem Motor hat das bestimmt nicht gutgetan, aber hat es wohl überlebt...

OBA-Rausfahrt..... Am 18.10.20245 fand tagsüber wieder die Rausfahrt der „Offenen Behindertenarbeit“ (OBA) statt, die der OCM seit Jahren mit einem Museumsbus unterstützt. Heuer ging es mit Museumsbus 4632 (MAN SL 200, 1980) in die Motorworld nach Freimann.

Buseinsätze..... Traditionsgemäß kamen im Herbst OCM-Busse wieder auf diversen Veranstaltungen zum Einsatz, und zwar zur Moosacher Musiknacht, auf der Ingolstädter Museennacht, auf dem Wirtefest in Wolfratshausen und als Zubringer zum MS-Bazar im MVG-Museum. Auf letzterem fuhr anlassbezogen Niederflurbus 4210 (MAN A37 Hybrid).

Zu einem ganz besonderen Buseinsatz kam es in der Woche vom 06.-10.10.2025: Museumsbus 4632 (MAN SL 200, 1980) kam im Schienenersatzverkehr für die Regionalbahn RB66 auf der Strecke zwischen Kochel und Seeshaupt zum Einsatz – wenn auch nur für jeweils eine Verstärkerfahrt morgens. Ein anderes Fahrzeug war durchgehend nicht frei, sodass es zu diesem besonderen Einsatz kam. Bei den Fahrgästen kam der Oldie ganz hervorragend an und er schaffte es sogar zu einem Rundfunkbeitrag auf Radio Arabella! Gefahren wurde der Bus natürlich von einem OCM-Mitglied.



Am 06.10.2025 steht OCM-Museumsbus 4632 am Bahnhof Kochel im Schienenersatzverkehr für die RB66 zur Fahrt nach Seeshaupt bereit.
Foto: Robin Haider

150 Jahre Münchener Trambahn..... Den 150. Geburtstag der Münchener Tram will die MVG gebührend feiern – und dabei soll auch der Bus mit eingebunden werden. Die Hauptfeierlichkeit ist für 16.-18.10.2026

geplant, das ganze Jahr steht jedoch unter dem Motto „150 Jahre Münchener Trambahn“.

Erklärtes Ziel des OCM ist natürlich, Museumsbus 5107 (SETRA SG 180 S, 1975) bis dahin endlich fertigstellen zu können. Aber auch drei andere Fahrzeuge, die zwar gut bekannt sind, aber seit längerer Zeit nicht mehr im Fahrgastverkehr eingesetzt wurden, sollen für diese Veranstaltung wieder eine Zulassung erhalten: und zwar der im Automobil-Park Auwärter ausgestellte Niederflur-Gelenkbus-Prototyp 5410 (NEOPLAN N 421 SG II / 3N, 1987, s. Seite 3), der NEOPLAN N 416 SL II, Wagen 4712 aus dem Jahr 1986 sowie mit Wagen 145 der älteste Münchener Gelenkbus überhaupt, der MAN/Göppel 890 UG M 16 A aus dem Jahr 1965. Bei Bus 5410 sind einige Lackschäden zu beheben und technische Reparaturen durchzuführen, Bus 4712 benötigt eine Rostsanierung und bei Bus 145 bereitet die Innenverkleidung Sorgen – hier wurde bei der optischen Restaurierung in Erfurt Mitte der 2000er-Jahre gespart und nun blättert sie großflächig ab. Die gesamte Innenverkleidung muss erneuert werden. Hierzu müssen Scheiben und Sitze entfernt werden.

Und auch an einigen anderen Fahrzeugen sind bis dahin noch diverse optische und technische Arbeiten zu verrichten – keine großen Sachen, aber in Summe kommt auch hier natürlich etliches zusammen. Einiges davon werden wir in Eigenregie leisten können, den Großteil aber an externe Werkstätten vergeben müssen.

Ob wir das alles zeitlich und finanziell schaffen, ist noch nicht klar – Spenden und/oder tatkräftige Mitarbeit würden alle Projekte auf jeden Fall beschleunigen! ☺

Den Anfang machte nun Bus 4712 (NEOPLAN N 416 SL II, 1986) – er stand ja bereits längere Zeit in unserer Halle in Neumarkt/St. Veit und wurde Mitte November in die benachbarte Fachwerkstatt überführt, wo nun die Rostschäden behoben werden. Er soll 2026 wieder zugelassen werden.

Im Zuge dessen wurde endlich auch der seit vielen Jahren ebenfalls in Neumarkt/St. Veit untergestellte und nicht mehr fahrbereite Museumsbus M-YK 4551 (MAN SG 240 H, 1982) soweit hergerichtet, dass er in die benachbarte Fachwerkstatt überführt werden kann. Dort wird der Bus im Laufe des kommenden Jahres so hergerichtet, dass er wieder problemlos aus eigener Kraft gefahren werden kann. Er wird jedoch nicht am Tram-Jubiläum teilnehmen.



Museumsbus 4712 steht am 15.11.2025 neben unserer Halle in Neumarkt/St. Veit bereit zur Überführung in die benachbarte Werkstatt, wo er eine Rostsanierung erhält.



Zum ersten Mal seit etlichen Jahren hat Museumsbus M-YK 4551 am 15.11.2025 seine Halle in Neumarkt/St. Veit kurzzeitig verlassen und konnte einige Runden aus eigener Kraft über das Gelände fahren. Im Zuge seiner Komplettrestaurierung wird er natürlich wieder seine originale, weiß-blaue Farbe erhalten – doch das dauert noch. Zunächst muss er wieder so hergerichtet werden, dass man problemlos damit auf die Straße kann. Fotos (2) OCM

Werkstattaktionen..... Am Freitag, 24.10., fand eine Werkstattaktion statt. An Museumbus 4858 (MAN NL 202, 1991) wurde vorne ein Türzylinder und hinten ein Magnetventil erneuert – beide waren undicht und sorgten für Luftverlust. Bei Bus 4002 (MAN 750 HO M 11 A, 1967) wurde an Tür 1 die Türfangtasche erneuert – das Besondere daran ist, dass die Fangtasche im 3D-Druck angefertigt wurde. Außerdem wurden einige Türrollenlager erneuert und weitere kleinere Reparaturen durchgeführt.

Kleinere Reparaturen wurden zuvor an Museumsbus 4632 (MAN SL 200, 1980) verrichtet.

Zum ersten Mal seit langem hatten wir ferner einen Platten zu beklagen – dummerweise am Büssing Präfekt 15 an der Vorderachse, zum Glück jedoch nach einer Fahrt beim Abstellen im MVG-Museum. Der Reifen konnte zeitnah direkt im Museum getauscht werden.

Sachstand Setra SG 180 S An Museumsbus 5107 schreiten die Arbeiten wieder voran – derzeit werden einige Nachbesserungen und kleinere Reparaturen durchgeführt. Außerdem werden in Kürze die Lichtschranken installiert und anschließend die Elektrik „auf Vordermann“ gebracht. Zu diesem Zweck ist der Bus aus eigener Kraft aus der Abstell- in die Werksthalle gefahren. Grundsätzlich funktioniert er also schon mal! ☺

Das Einstellen der Türblätter stellt allerdings noch eine Herausforderung dar – und noch wissen wir nicht, was uns bei einer ersten längeren Probefahrt so alles erwartet...

Sachstand Obus..... Dunkle Wolken ziehen dagegen über der Obus-Restaurierung auf – die lang ersehnte Fertigstellung wird sich leider weiter verzögern. Näheres in einer der nächsten Ausgaben der Club-Info.

Tag des offenen Denkmals in Berlin..... Die Hauptstadt hat wieder mal gezeigt, was sie kann – am Tag des offenen Denkmals im September 2025 waren nicht nur Tram, U- und S-Bahn beteiligt, sondern es fuhren auch zahlreiche Oldtimerbusse der ATB im Fahrgastverkehr.

Azubi-Tag..... Am 02.09.2025 wurden die neuen Azubis der Stadtwerke München GmbH feierlich begrüßt. Sie

durften dabei verschiedene Einrichtungen der SWM kennenlernen. Für das MVG-Museum präsentierte der OCM seinen Museumsbus 4632 (MAN SL 200, 1980) vor der Stadtwerkezentrale in Moosach und informierte die jungen Leute über das Museum und die Aktivitäten des OCM.

2. Omnibus-Oldtimertreffen in Regensburg..... Am Sonntag, 28.09., fand auf dem Regensburger Dultplatz das zweite Omnibus-Oldtimertreffen in Regensburg statt. Insgesamt kamen 36 Omnibus-Oldtimer, dazu noch einige historische Autos. Eingeladen hatten die IG Historische Straßenbahn, der Oldtimerclub Regensburg sowie der Bundesverband der Postbusfahrer.

Der OCM war mit Museumbus 4632 (MAN SL 200, 1980) vertreten, unser Partnerverein „Hallertauer Lokalbahnverein e.V.“ präsentierte den Bahnbus SETRA S 215 UL. Es war eine äußerst gelungene Veranstaltung, die sich definitiv zu einer festen Einrichtung entwickeln durfte. Der OCM ist 2026 bestimmt wieder mit von der Partie. Das Foto von Philipp Krauß zeigt einen Teil der Busparade.



Nachlass..... Aus dem Nachlass unseres verstorbenen Vereinsmitglieds Robert Kubath (s. CI 228) erhielten wir eine große Anzahl an Busmodellen im Maßstab 1:87 (H0), die teils ins Vereinsarchiv aufgenommen wurden, zum Großteil jedoch sukzessive verkauft werden. Die Modelle werden an den Öffnungstagen des MVG-Museums angeboten und sind nicht online erhältlich – Modellfreunden wird daher ein Besuch im MVG-Museum empfohlen!

Museumspflegetag..... Am Samstag, 07.02.2026 findet im MVG-Museum ein Museumspflegetag statt. Infos im Terminkalender!

Fotos fürs Archiv..... Das OCM-Archiv ist ständig auf der Suche nach Fotos mit Bezug zum Münchener Busverkehr – in erster Linie natürlich zum innerstädtischen Linienverkehr, aber selbstverständlich auch zu allen in München und Umgebung tätigen Privatbusfirmen sowie von Bahn, Post und RVO. Auf der OCM-Website gibt es daher unter „Kontakt“ die Möglichkeit, Fotos hochzuladen – die dann mit dem Vermerk zum Urheber digital archiviert werden. Die Funktion heißt „Webupload“ und funktioniert ganz einfach. Wir freuen uns über jedes Foto! Hier der Link:

<https://www.omnibusclub-muenchen.de/Kontakt/Dateien>

Und sollte noch jemand Dias, Negative oder Papierbilder mit Bezug zum Münchener Busverkehr haben, so sind wir natürlich auch dafür dankbarer Abnehmer oder freuen uns über Duplikate! Kontakt: ocm@omnibusclub.de

Aktuell

Stadtwerke München GmbH, MVG..... Sie sehen knuffig aus und sind alleine, zu zweit oder zu dritt unterwegs – die kuppelbaren Elektro-Minibusse des französischen Herstellers Lohr (bekannt u.a. von der Einschienenbahn Translohr), die von Mitte September bis Ende Oktober von der MVG auf der Linie 167 getestet wurden. Ein einzelner Wagen bietet Platz für ca. 10, das Dreiergespann somit für etwa 30 Fahrgäste. Das Konzept des Kuppelns und Flügeln (ähnlich wie bei manchen Eisenbahnlinien!) ist zur Anbindung auch dünn besiedelter Gegenden an den ÖPNV gedacht.

Von einem Knotenpunkt aus – beispielsweise ein S- oder U-Bahnhof – verkehren zunächst bis zu drei gekuppelte Fahrzeuge auf einem gemeinsamen Abschnitt. Die Fahrzeuge sind mechanisch verbunden. An einer bestimmten Haltestelle werden sie entkuppelt („geflügelt“) und können in unterschiedliche Richtungen weiterfahren und die Feinverteilung übernehmen. Mit den Minibussen können auch Straßen befahren werden, durch die normal große Omnibusse nicht passen.

Im Moment werden die Busse noch mit Fahrpersonal betrieben, doch ist das Ziel, derartige Konzepte fahrerlos zu betreiben.

In der Testphase der MVG kamen die Busse als Zusatzangebot auf der Linie 167 (Waldfriedhof – Hedernfeld – Blumenau) zum Einsatz. Ab/bis Waldfriedhof fahren die Busse zu dritt gekuppelt. An der Haltestelle „Großhaderner Straße“ werden sie getrennt und zwei Teile verkehren weiter ins Wohngebiet Am Hedernfeld, während ein einzelnes Teil in die Blumenau fährt. Auf dem Rückweg werden die Fahrzeuge an der Haltestelle „Haderunstraße“ wieder gekuppelt und fahren im Dreierverband zurück zum Waldfriedhof.

Getestet wird unter anderem das Fahrverhalten, das Kuppeln und Flügeln, die Reichweite der Batterien und natürlich auch die Akzeptanz eines solchen Konzepts durch die Fahrgäste. Bereits im nächsten Jahr könnte eine erste Linie im Bereich des Neubaugebietes Freiham mit derartigen Minibussen bedient werden.

Die eingesetzten Testfahrzeuge hatten französische Zulassungen, erhielten jedoch MVG-Wagennummern (4891-4893) und wurden sogar mit Bordrechnern ausgestattet.



Bis zur Haltestelle „Großhaderner Straße“ fuhren die drei Minibusse 4891-4893. Die beiden vorderen Teile fuhren von dort weiter bis ins Hedernfeld, der hintere Teil in die Blumenau.



Heckansicht des Minibus-Zuges. Bis zu drei Fahrzeuge können (dürfen) derzeit gekuppelt fahren.



Die Fahrzeuge sind mechanisch gekuppelt.
Fotos(3): Matthias Rösch



Bus 4893 hat soeben die Haltestelle „Blumenau“ verlassen und fährt wieder in Richtung Waldfriedhof. An der Haltestelle „Haderunstraße“ wird er mit den beiden anderen Wagen gekuppelt. Foto: OCM

Terminkalender

Die nächsten Öffnungstage des **MVG-Museums** finden sich auf der Titelseite unten, auf der OCM-Website unter www.omnibusclub.de/Museum sowie auf der MVG-Homepage www.mvg.de/ueber-die-mvg/unsere-geschichte.html

Die Termine des „**Hallertauer Lokalbahnverein e.V.**“ finden sich unter www.hallertauerlokalbahn.de.

Die Termine der „**Freunde des Münchner Trambahnmuseums e.V.**“ finden sich unter www.trambahn.org

Die Termine des Traditionsbus Augsburg e.V. finden sich auf www.f-d-a-s.de.

Jeden letzten Freitag im Monat findet in der Gaststätte „Harlachinger Gartenstadt“ (Naupliastraße 2) ab 19.30 Uhr das **OCM-Clubtreffen** statt. Die Gaststätte ist am besten mit der U1 oder dem Bus 139 erreichbar (Haltestelle „Mangfallplatz“).

Achtung, das Dezember-Treffen ist am letzten Freitag vor Weihnachten, heuer somit am 19.12.2025!

Am **Samstag, 07.02.2026**, findet im MVG-Museum ein **Museumspflegetag** statt. Neben Reinigungs- und Aufräumarbeiten im Museum und im Archiv werden auch kleinere Arbeiten an den Museumsbussen verrichtet und diese natürlich für den Öffnungstag am Tag darauf rangiert. Für eine Brotzeit wird gesorgt! Interessenten melden sich bitte beim Vorstand unter ocm@omnibusclub.de.

Termine 2026..... Das Jahr 2026 wird eine ziemliche Herausforderung für den OCM – denn es stehen neben dem großen Trambahn-Jubiläum im Herbst noch einige weitere Termine auf dem Programm. Und für das Jubiläum selbst haben wir uns ja, wie auf Seite 4 beschrieben, auch einiges vorgenommen. Langweilig dürfte es daher im nächsten Jahr vermutlich nicht werden... ☺

Folgende Termine stehen in 2026 bereits fix auf dem Programm:

- **Modellbahnwochenende im MVG-Museum, 14./15.03.2026**
- „**Kleine Bahn ganz groß**“, ebenfalls im MVG-Museum, 13./14.06.2026
- **3. Omnibus-Oldtimertreffen in Regensburg 27.09.2026**
- **150 Jahre Münchner Tram, 16.-18.10.2026, mit umfangreichen Rahmenprogramm (teilweise im MVG-Museum)**
- **Noch offen ist die Teilnahme an der „Langen Nacht der Münchner Museen“, denn diese findet just am gleichen Wochenende wie das große Trambahn-Jubiläum statt (17.10.2026)**

Und auch in Augsburg und Stuttgart wird gefeiert – und zwar jeweils „100 Jahre Omnibus“. Ob wir das noch unterbringen, ist noch offen.

Fakt ist aber: insbesondere für das große Jubiläumswochenende (und natürlich auch für die vielen Vorbereitungen) brauchen wir jede helfende Hand – bitte helft alle mit, damit der OCM einen möglichst schönen und möglichst großen Beitrag zu der Veranstaltung leisten kann!

OCM-SHOP

HINWEIS

Weiterhin lieferbar sind unsere „**Bus-Bärchen**“, die ca. 15 cm große Plüschteddys in 4 verschiedenen Farben und einem blauen Halstuch mit der Aufschrift „**Bus-Bärchen**“ – das ideale Weihnachtsgeschenk für kleine und größere Kinder!



Das komplette Shop-Programm findet sich hier:

www.omnibusclub.de/Shop

Nicht im Online-Shop, sondern nur an Öffnungstagen des MVG-Museums sind die Modelle aus dem Nachlass unseres verstorbenen Vereinsmitglied Kubath erhältlich. Es handelt sich um lauter verschiedene Modelle im Maßstab 1:87 (H0) verschiedener Hersteller, darunter auch etliche Einzelstücke und Raritäten.

Anzeigen

MAN NG 272 abzugeben..... Von Privat ist dieser MAN NG 272 (Foto Seite 8) ex Stadtwerke Landshut abzugeben. Der Bus ist vom Baujahr 1993 und bedingt fahrbereit. Er wurde 2012 abgestellt und stammt direkt vom Vorbesitzer. Der Km-Stand beträgt 485.000, es ist ein Tauschmotor vom Typ D 0826 LOH verbaut (Laufleistung 274.000 km). Das Getriebe ist ein Voith D 854.2 (überholt in 2008). Es handelt sich um den ersten Gelenkbus der SW Landshut.

Ernsthafte Interessenten wenden sich bitte per Mail direkt an den Eigentümer (ig-bus-landshut@web.de).



Drei Büssing BS 110 V abzugeben..... Ebenfalls von Privat stehen drei BÜSSING VÖV Standard-Linienbusse vom Typ BS 110 V aus den Jahren 1969 und 1970 zur Disposition. Die Fahrzeuge stammen alle von den Stadtwerken Bad Kreuznach und haben den Büssing U7D-Motor (156 PS) sowie das Voith-Diwabus-Getriebe 502-3. Alle drei Fahrzeuge sind weitgehend komplett, es ist jedoch bei allen eine Komplettsanierung erforderlich. Vielleicht findet sich ja ein betuchter Enthusiast, der die Möglichkeit hat, eines der Fahrzeuge zu retten? Nachdem drei baugleiche Fahrzeuge vorhanden sind, könnten zwei als Teilespender dienen. Kontakt: ingolf-kh@freenet.de



Das gesamte OCM-Team wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr!

In eigener Sache

Ein wichtiger Hinweis an alle, die eine Betretungserlaubnis für das Museumsgelände haben: Bitte achtet darauf, dass das Gültigkeitsdatum, das auf dem Ausweis steht, nicht abläuft – in der Regel erfolgt natürlich rechtzeitig eine Info, aber auch uns kann mal was durchrutschen – sollte also ein Ablaufdatum in die Nähe rücken, ist eine kurze Mail an ocm@omnibusclub.de sinnvoll... Danke! ☺

Einladung

zur 38. OCM-Jahreshauptversammlung
am Freitag, 30.01.2026

Ort: „Gaststätte Harlachinger Gartenstadt“

Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ernennung des Protokollführers
3. Annahme der Tagesordnung
4. Jahresbericht des Vorstands
5. Jahresbericht des Kassenführers
6. Entlastung des Kassenführers
7. Wahlen des Vorstands, des Kassenführers sowie der beiden Kassenprüfer
8. Ausblicke 2026, insbesondere zum Jubiläum „150 Jahre Tram in München“
9. Museumsbus 4128 als Ersatzteilspender für Museumsbus 4002 ausschlachten und verschrotten (beides MAN 750 HO M 11 A ex SW München, „hohe“ Version)
10. Zukunft von Bus 50 (MAN 750 HO M 11 A, ex SW Landshut, „niedrige“ Version)
11. Anträge der Vereinsmitglieder
12. Abstimmung über Anträge der Mitglieder
13. Allgemeine Aussprache

Stimmberechtigt sind nur Vereinsmitglieder!

Adresse: Naupliastraße 2, direkt am Mangfallplatz (MVV: U1, Bus 139 bis „Mangfallplatz“, Bus 220 bis „Peter-Auzinger-Straße“)

Impressum

OCM CLUB-INFO

Informationsblatt des Omnibus-Club München e.V. (OCM)

Erscheinungsweise: viermal jährlich, Mailversand.

Papierauflage: Eigendruck im Selbstverlag.

Jahresabonnement: 10,-- € (inkl. MwSt.), für OCM-Mitglieder und bei Versand per E-Mail kostenlos. Alle mit Namen oder Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht jedoch eine Stellungnahme des OCM wieder. Alle Fotos ohne Urheberangabe stammen aus dem OCM-Archiv.

Verantwortlich für Inhalt und Layout: Wolfgang Weiß, Silberdistelstr. 49, 80689 München, Tel.: 089 / 611 56 23, Fax: 089 / 62 30 39 11

Vereinsanschrift: Söllerbeckstr. 12, 81545 München
www.omnibusclub.de; e-Mail: ocm@omnibusclub.de

Bankverbindung:

IBAN: DE33 7015 0000 0060 1736 22, BIC: SSKMDEM

Bei Überweisungen bitte Verwendungszweck und Absender angeben! Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und unter der Nummer 12-143 beim Vereinsregister eingetragen.

Die Busvermietung erfolgt über die Kraftverkehr München GmbH, die von der Regierung von Oberbayern konzessioniert ist (www.kraftverkehr-muenchen.de).

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2014.